



Universität Liechtenstein Drei Forschungspreise zu Sustainable Finance an der Universität Liechtenstein verliehen



Universität Liechtenstein, Vaduz. Liechtenstein Workshop of Sustainable Finance & Award. Von links nach rechts: Lic. iur. HSG Simon Tribelhorn, Geschäftsführer, LIFE Klimastiftung Liechtenstein, Jennifer Schein, Universität Liechtenstein, Alix Auzepy, Justus-Liebig-Universität Giessen, Jonas Zink, Universität Augsburg, Christoph Böckle, Verwaltungsratsmitglied, Liechtenstein Life Assurance AG, Stefan Jacob, Universität Augsburg, Bernd Hartmann, Head of CIO Office, VP Bank AG, Prof. Dr. Marco Menichetti, Universität Liechtenstein, Stefano Ramelli, Universität St. Gallen. (Foto: Paul J. Trummer)

VADUZ Die Universität Liechtenstein veranstaltete am Donnerstag, 22. September 2022, bereits zum sechsten Mal den «Liechtenstein Workshop of Sustainable Finance», dieses Jahr zum ersten Mal als hybride Konferenz.

Aus den zahlreichen Einreichungen wurden die besten zehn Papers nach wissenschaftlichen sowie praktischen Kriterien ausgewählt. Die Autorinnen und Autoren der ausgewählten Papers stammten von Universitäten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Belgien, und Kanada. Aus dem Kreis dieser Finalisten wurden die Gewinner und Gewinnerinnen des diesjährigen Liechtenstein Workshops of Sustainable Finance ausgewählt und im Anschluss an die Paper-Präsentationen bekannt gegeben.

Die Preisträger

Den «Best Paper Award» der VP-Bank, überreicht von Bernd Hartmann, Head of CIO Office, gewann der Forschungsbeitrag «Low-carbon mutual funds» von Stefano Ramelli, Universität St. Gallen, Marco Ceccarelli, Universität Maastricht und Alexander F. Wagner, Universität Zürich. Bernd Hartmann zur diesjährigen Auswahl des «Best Paper Awards»: «Bereits zum fünften Mal wurde die beste Arbeit mit dem «VP Bank Best Paper Award» ausgezeichnet. Die drei Autoren untersuchen dabei anhand einer Event Study die Auswirkungen der Einführung von CO₂-Daten, welche den Fussabdruck von Unternehmen messen.»

Den «Impact Award» der LIFE Klimastiftung, überreicht von Lic. iur. HSG Simon Tribelhorn, Geschäftsführer der Life Klimastiftung Liechtenstein,

gewann das Paper «Do investors consider greenhouse gas emissions in their equity risk assessments?» von Alix Auzepy, Christina Bannier, Yannik Bofinger und Björn Rock der Justus-Liebig-Universität Giessen. Zum Gewinn dieses Papers erläuterte Simon Tribelhorn: «Wir haben uns für dieses Paper entschieden, weil es eindrücklich aufzeigt, dass Investoren Unternehmen, die transparent über ihre Treibhausgasemissionen Rechenschaft ablegen, geringere Aktienrisiken beimessen als denjenigen, die nicht darüber berichten. Wir sind davon überzeugt, dass diese Erkenntnis bei den Unternehmen am Kapitalmarkt ein Umdenken bewirkt und diese zu ambitionierteren Zielsetzungen auf dem Weg zu netto-null bewegen.» Der neu geschaffene «Climate Finance Award» der Liechtenstein Life Assurance AG wurde von Christoph



Böckle, Verwaltungsrat der Liechtenstein Life Assurance AG und Group CEO der the prosperity company AG, an Stefan Jacob, Martin Rohleder, Marco Wilkens und Jonas Zink, Universität Augsburg für ihr Paper «Shifting the Trillions - The Impact of Green Fund Flows on Stock Prices» verliehen. Christoph Böckle begründete den Gewinn dieses Papers wie folgt: «Dieses Paper zeigt aufgrund einer fundierten Methodik, dass grüne Unternehmen infolge einer höheren Unternehmensbewertung langfristig von niedrigeren Kapitalkosten profitieren, so dass Kapital anderweitig eingesetzt werden kann.»

Die Organisatoren der Veranstaltung, Prof. Dr. Marco Menichetti und Dr. Othar Kordsachia, Assistenzprofessor, beide am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement, bedankten sich ausserdem wieder für die wertvolle Unterstützung der Partner VP-Bank AG und LIFE Klimastiftung Liechtenstein sowie neu in diesem Jahr der Liechtenstein Life Assurance AG, welche die drei Preise in Höhe von jeweils CHF 2000 für die besten Arbeiten ausgelobt haben und die Veranstaltung finanziell unterstützen. (pr)